

# SINGAPUR



## Allgemeine Reiseinformationen

**Einreise – Visa- und Passformalitäten:** Für **Singapur** benötigen Bundesbürger derzeit kein Visum, sofern der Aufenthalt dort nicht länger als drei Monate dauert. Deutsche erhalten bei Einreise eine Aufenthaltsgenehmigung für bis zu 90 Tage. Erforderlich ist der Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig sein muss. Sorgen Sie rechtzeitig für die Beantragung Ihres Reisepasses.

Reisende anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei ihrem zuständigen Konsulat.

[https://www.visitsingapore.com/de\\_de/travel-guide-tips/travelling-to-singapore/](https://www.visitsingapore.com/de_de/travel-guide-tips/travelling-to-singapore/)

**Impfungen:** Sind zurzeit nicht vorgeschrieben, wenn Sie aus Deutschland anreisen. Holen Sie sich dennoch von Ihrem Hausarzt notwendige Informationen für den Ernstfall, oder konsultieren Sie ein Tropeninstitut. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen.

**Klima:** Durch die unmittelbare Nähe zum Äquator – am 1. nördlichen Breitengrad und 103. östlichen Längengrad – herrscht in Singapur ganzjährig feucht-tropisches Klima. Aufgrund dessen ist das Wetter warm und sonnig, die durchschnittlichen Temperaturen differieren in den Monaten kaum und liegen am Tage bei durchschnittlich 30 Grad, die etwas geringeren Nachttemperaturen liegen um die 22 Grad. Die Luftfeuchtigkeit ist mit 85 – 95 % relativ hoch, die zum Nachmittag vielleicht mal auf 60 % abfallen kann.

Jahreszeiten im Sinne von Sommer und Winter wie auf der Nord- oder Südhalbkugel existieren in Singapur nicht. Schwächere Winde und eine etwas höhere Intensität des Sonnenscheins sorgen dafür, dass Mai und Juni – in der Regel – die heißesten Monate des Jahres sind.

Zwei Mal im Jahr gibt es saisonale Schwankungen der klimatischen Bedingungen durch den einsetzenden Monsun. Von Dezember bis in den frühen März sorgen von Nordosten (Nordostmonsun, Wintermonsun) sowie vom späten Juni bis September aus dem Südosten (Südostmonsun, Sommermonsun) kommenden Winde für Niederschläge. In der Regel sind die Schauer kurz, aber heftig (Ausnahmen bestätigen die Regel). Auch außerhalb der Monsunmonate muss an vielen Tagen im Jahr am späten Nachmittag bzw. in den frühen Abendstunden mit kürzeren Schauern gerechnet werden.



**Kleidung:** Leichte Sommerbekleidung aus natürlichen Fasern, wie Baumwolle, eignet sich am besten für eine Reise nach Singapur. Für den Aufenthalt in klimatisierten Räumen ist die Mitnahme eines Schals und einer leichten Jacke empfehlenswert. Ein Regenschirm leistet bei einsetzendem Platzregen gute Dienste.

**Medizinische Versorgung:** Die medizinische Versorgung im Lande hat ein hohes, mit Europa vergleichbares Niveau und ist vor allem in privaten Krankenhäusern sehr teuer. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden auch wegen hoher Krankenhaus- und Arztrechnungen, die meist sofort beglichen werden müssen, dringend empfohlen.

**Sprache:** Landessprache ist Englisch, Malaiisch, Mandarin und Tamil. Englisch ist Amts- und Verwaltungssprache und somit weit verbreitet.

**Strom:** Die Spannung beträgt zwischen 220 V und 240 V, Steckdosen und Stecker sind rechteckig und dreipolig. Es werden Adapter benötigt – diese sind in den meisten Hotels erhältlich – andernfalls kann man diese vor Ort kaufen.

**Telefon:** Die Vorwahl für Ferngespräche aus Deutschland nach Singapur ist 0065.  
Die Vorwahl für Ferngespräche aus Singapur nach Deutschland ist 0049.

**Telefon Nummern:** Polizei 999 - Notruf / Krankenwagen / Feuerwehr 995

**Trinkgeld:** Hotels und Restaurants erheben auf ihre Rechnungen eine Servicegebühr von 10%. Dennoch betrachtet man Trinkgeld als Zeichen der Anerkennung und Höflichkeit. Es ist zudem üblich, den Taxifahrern ein Trinkgeld zu geben.

**Verkehr:** In Singapur wird links gefahren.

**Währung:** Örtliches Zahlungsmittel ist der **Singapur Dollar** (SGD).  
1 € = 1,4531 SGD – Stand September 2024.

Achten Sie auf die täglich neu festgesetzten Kurse, da hier kein exakter Wechselkurs genannt werden kann.

Die Einfuhr von Devisen ist in der Regel unbeschränkt möglich. Reisende, die nach Singapur einreisen oder ausreisen, sind aber verpflichtet, mitgeführte Barmittel im größeren Wert anzumelden.

Als Zahlungsmittel empfehlen wir Reiseschecks in der Landeswährung und / oder in €. Namhafte Kreditkarten (z. B. Visa Card, Master Card) werden in vielen Hotels und Geschäften akzeptiert.

Geldumtausch: Am internationalen Flughafen gibt es Wechselschalter. Die Banken bieten in der Regel schnellen und problemlosen Umtausch von Fremdwährung oder Einlösung von Reiseschecks. Zudem gibt es lizenzierte Wechselstuben.



**Zeit:** Der Zeitunterschied auf Singapur zu Mitteleuropa beträgt MEZ plus sechs Stunden während unserer Sommerzeit und 7 Stunden während unserer Winterzeit.

**Zoll – Besondere strafrechtliche Vorschriften:** Unterschiedlich strenge Gesetze verbieten die Einfuhr von Drogen, Steroide, Schuss- und anderer Waffen, geschützten Tieren und Pflanzen und daraus hergestellten Produkten. Bedenken Sie bitte, dass die Einfuhr von Tabakwaren, Alkohol und Spirituosen überall Beschränkungen unterliegt.

In Singapur kann es auf eine Vielzahl von Delikten zu einer Verurteilung zur Todesstrafe kommen. Auch ziehen verschiedene Delikte eine Prügelstrafe nach sich. Einfuhr und Besitz von Drogen und Rauschmitteln ist strikt verboten und wird **mit hohen Freiheitsstrafen - bis hin zur Todesstrafe - geahndet.**

Strafrechtliche Verbote werden konsequent durchgesetzt, insbesondere werden Drogenhandel und Drogenkonsum streng bestraft (z.B. Todesstrafe oder lebenslange Freiheitsstrafe für den Besitz von mehr als 15 g Heroin bzw. 500 g Marihuana, bei diesen Mengen wird Drogenhandel unterstellt).

**Auch das sollten Sie wissen:** In **Singapur** wird das Wegwerfen von Abfall (und sei es nur eine Zigaretenschachtel) sowie Spucken in der Öffentlichkeit (ist ein Verstoß gegen die guten Sitten) extrem scharf geahndet und mit hohen Geldstrafen belegt. Und Fußgänger, die eine Straße überqueren, obwohl es in weniger als 50 Meter Entfernung einen Fußgängerüberweg, einen Tunnel oder eine Ampel gibt, riskieren eine Strafe von wenigstens 50 Singapur-Dollar. Unter sonstige verbotene Artikel fallen u. a.: Feuerwerkskörper und Kaugummi.

**Singapur gehört zu den sichersten Städten der Welt,  
auch für Alleinreisende Frauen.**

**Ein Besuch Singapurs ist das ganze Jahr über empfehlenswert!**

**Anmerkung:** Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden.

*Dieter Wiedelmann*

**26 JAHRE DIWI**

**DIWI**



© Singapore Tourism Board